

Komitee « Atomares Endlager vors Volk! »

Commission « Décharge nucléaire en profondeur devant le peuple! »

Comitato “Dis Scarica nucleare profonda davanti al popolo !”

MEDIENKONFERENZ

Sperrfrist 15.11.2024, 10.00

MEDIENZENTRUM BUNDESHAUS

HERZLICH WILLKOMMEN !

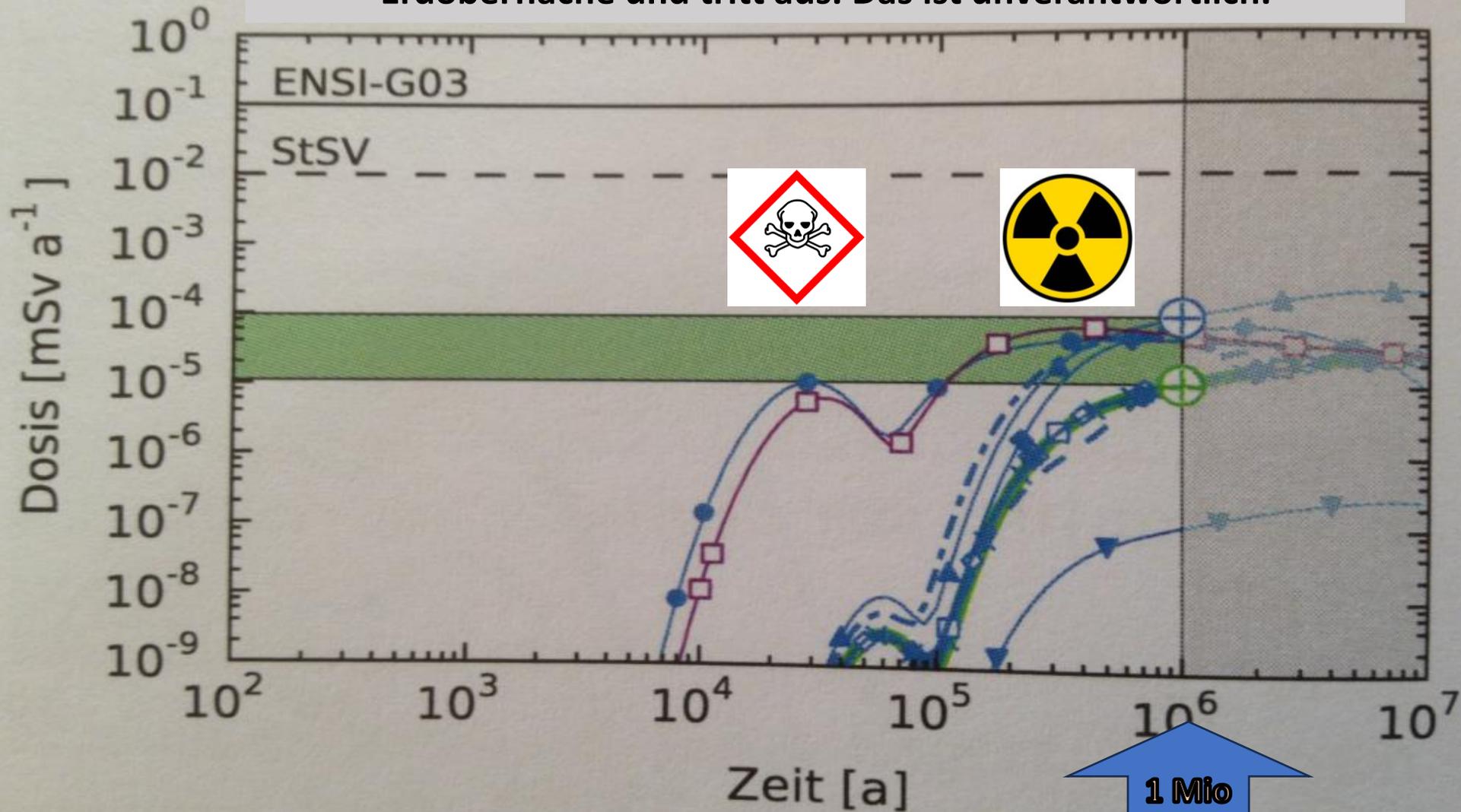


EIN ENTSCHEID MIT
1 MIO JAHREN
TRAGWEITE
GEHÖRT IN DER
SCHWEIZ VORS VOLK

Sicher ist nur das Risiko!

„Ein absoluter Einschluss aller radioaktiven
Stoffe über sehr lange Zeiträume ist nicht
möglich“ ENSI

Das toxische und radioaktive Material diffundiert an die Erdoberfläche und tritt aus. Das ist unverantwortlich.



Karin Joss, Bodo Schröder
Co-Präsidenten LoTi
Mathematikerin, Architekt

Eine Deponie für radioaktive Abfälle ist eine Gefahr

- **für nachkommende
Generationen !**
- **für Menschen und die
Umwelt !**





- In der Anflugschneise
- Nahe am Rhein
- Nahe an Deutschland



**HOCHGIFTIGE
HOCHRADIOAKTIVE
ATOMMÜLLDEPONIE
MITTEN IN DER AGGLOMERATION
Zürich**

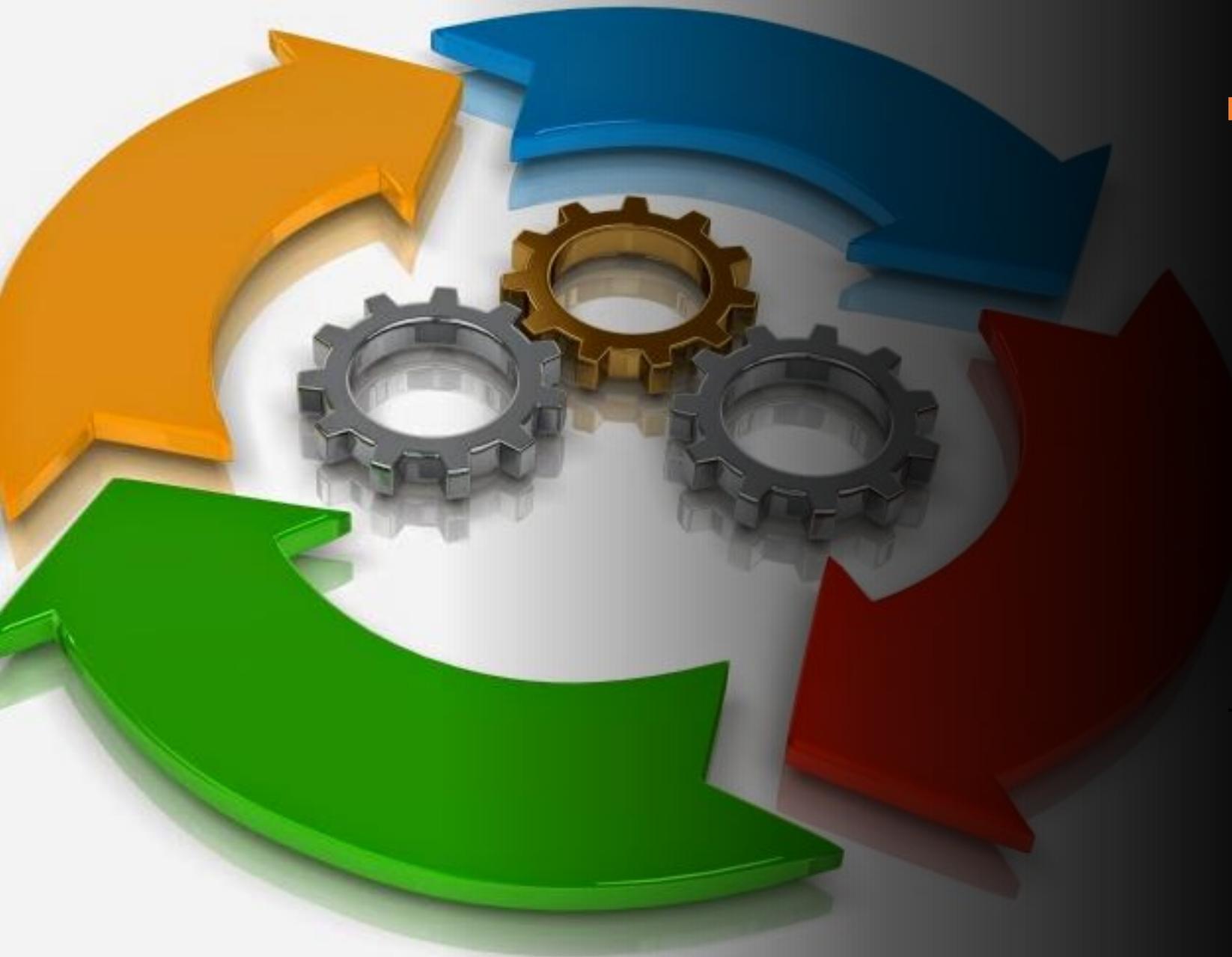
**Die tödliche Gefahr im Boden – wie
sollen Generationen in 25'000
Jahren noch davon wissen?**

Thomas Feer
Vorstandsmitglied KLAR! Schweiz
Mitglied Tech. Forum Sicherheit

Die fehlende Prozess-Sicherheit

**ist ein Risiko für die
Langzeitsicherheit !**





Zur Transparenz gehören klare Abbruchkriterien, ein Plan B und Ausstiegsmöglichkeiten.

Es braucht Alternativen für den Fall, dass das Projekt abgebrochen werden muss.

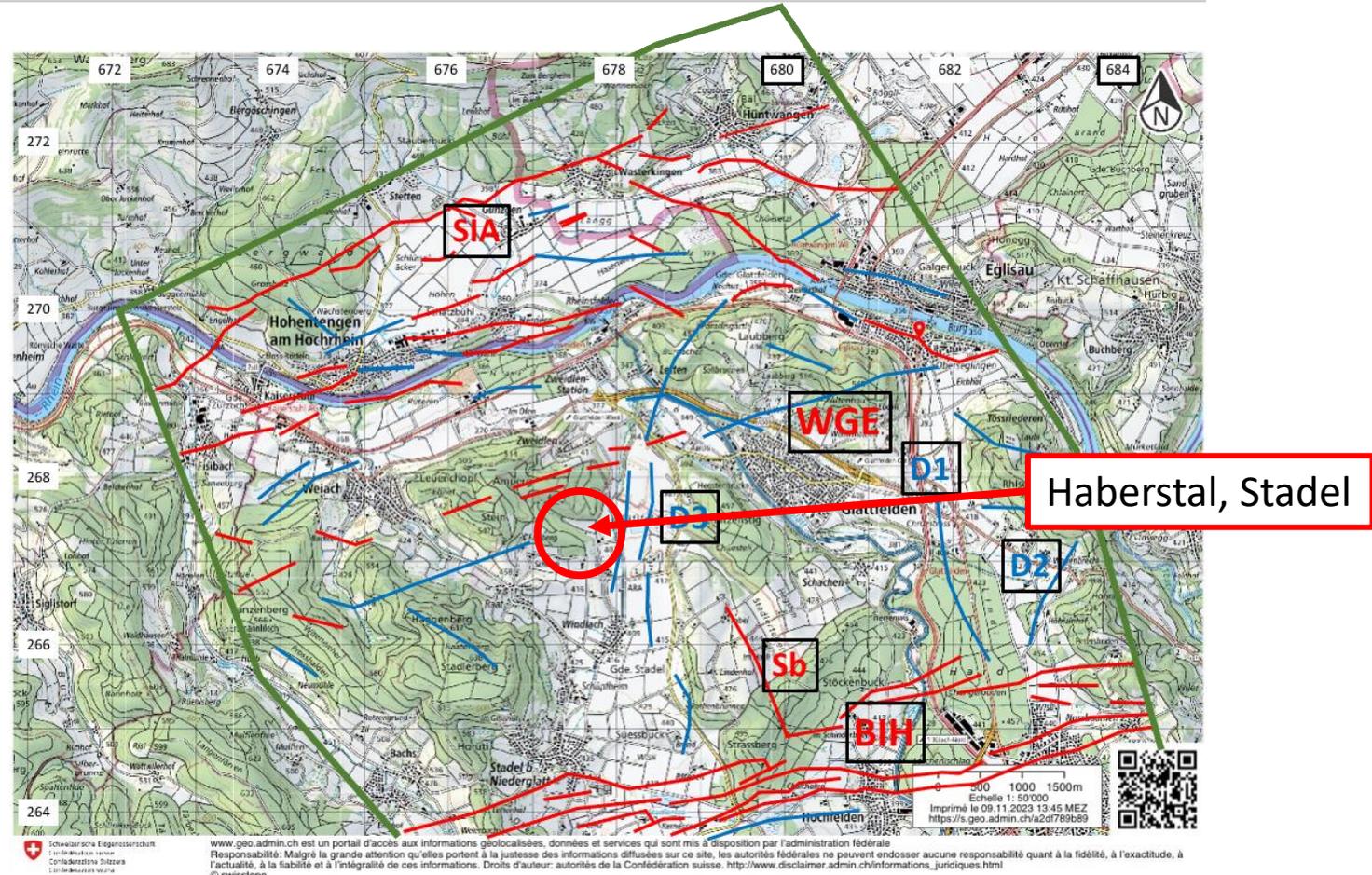
Harald Jenny
Projektleiter Unabhängiges
Schweizer Begleitgremium
Tiefenlager
Physiker

**Es fehlen
Antworten
auf grundsätzliche
Fragen !**



Tektonische Störungen

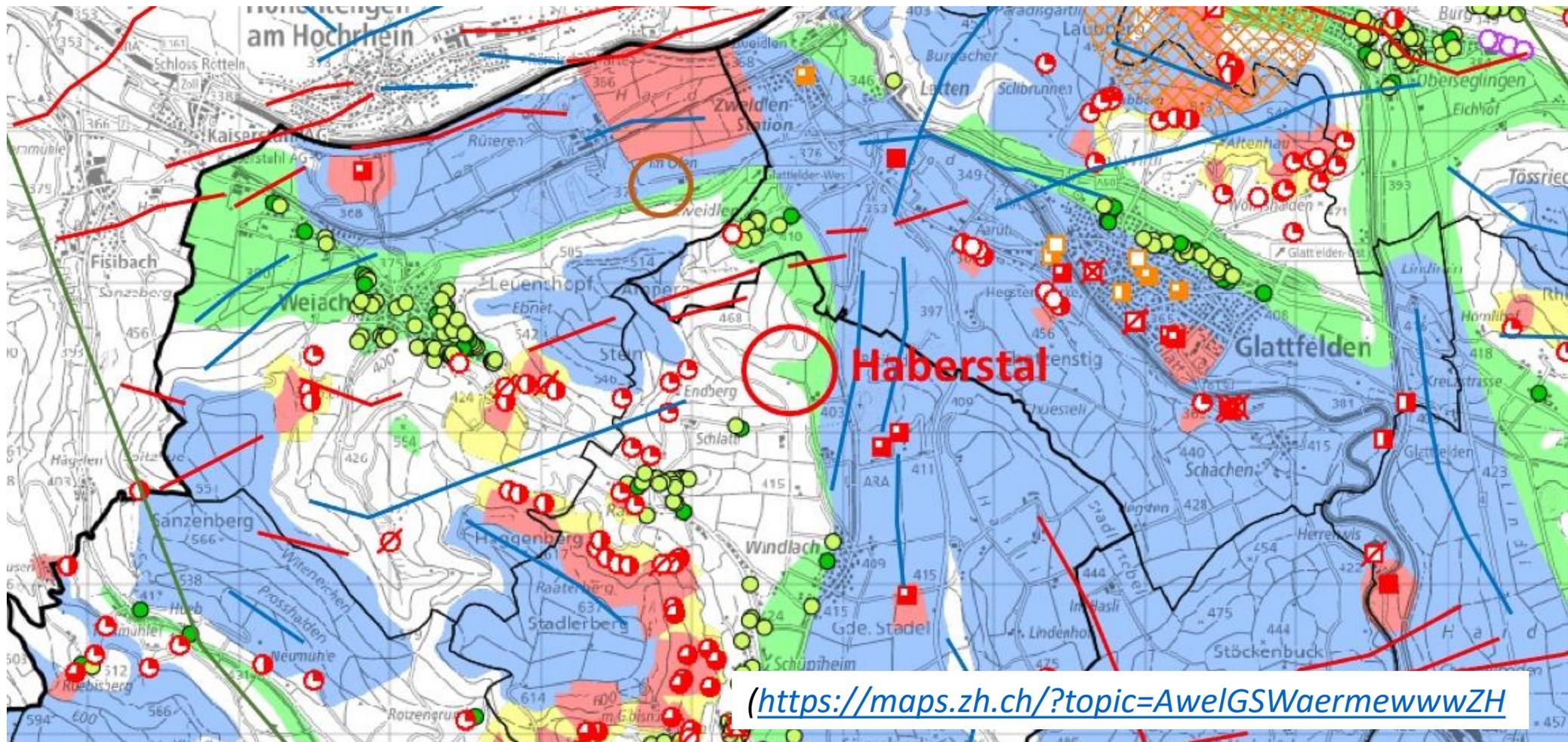
Warum soll der Zugang zum Lager ausgerechnet in Stadel in der Nähe einer tektonischen Störung gebaut werden?



Topographie der Landschaft «Nördlich Lägern» (Karte: swisstopo.ch) mit tektonischen Störungen und Lineamenten: Rote Linien: Tektonische Störungen, Blaue Linien: Diverse Lineamente (Quelle: Fig. 6-13 aus NAB 18-035). BIH: Baden - Irchel - Herdern Lineament, WGE: Weiach - Glattfelden - Eglisau-Linie.

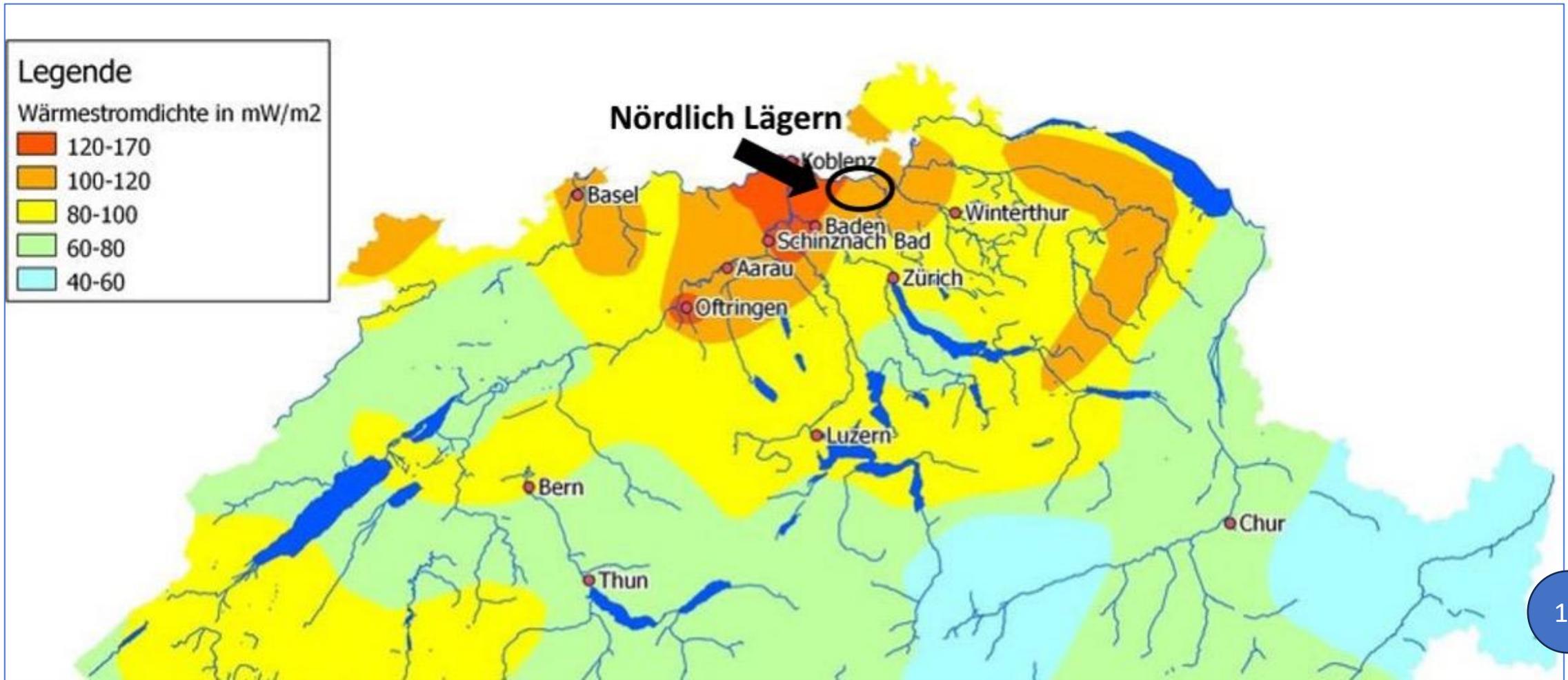
Erdwärmesonden

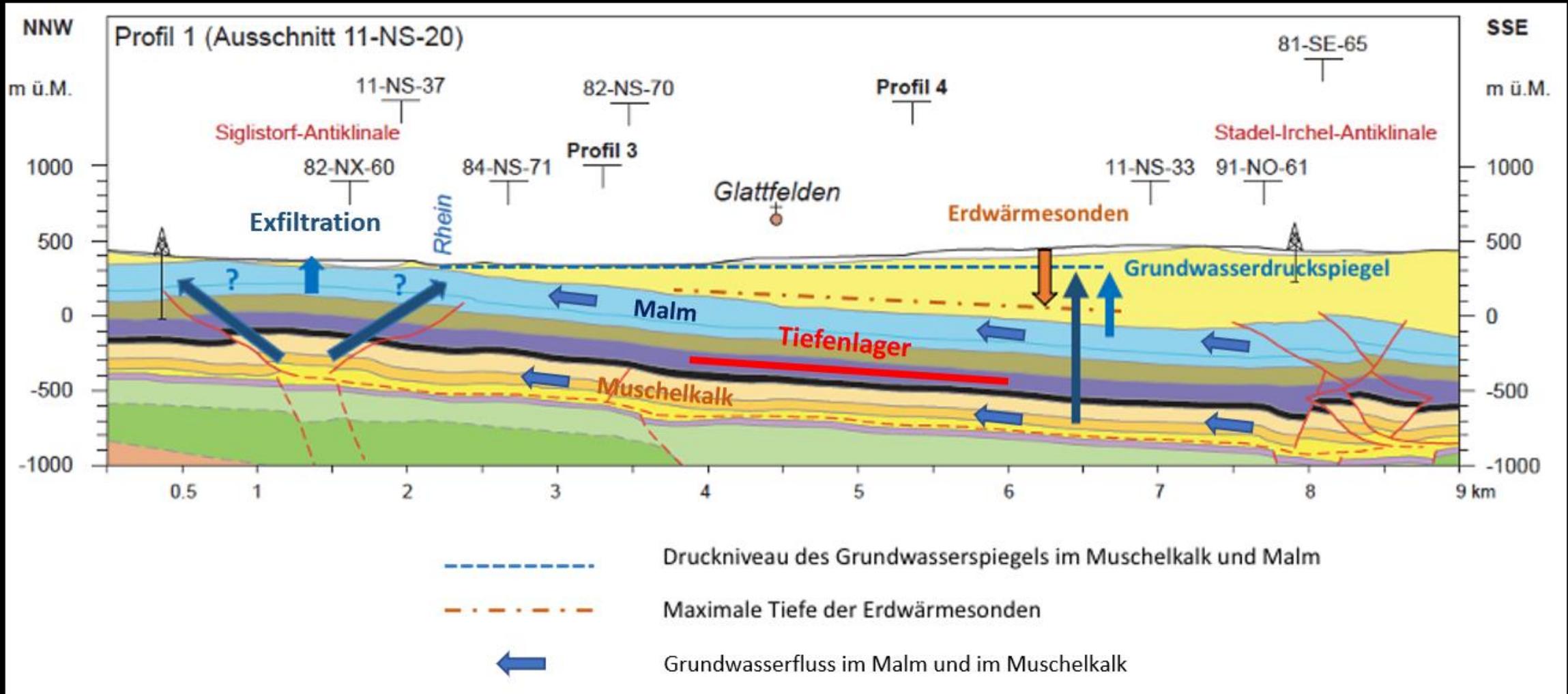
« Nördlich Lägern » ist gespickt mit Erdwärmesonden bis 400 m Tiefe. Das führt zu mögliche Kurzschluss-Verbindungen zwischen einem geologischen Tiefenlager und der Erdoberfläche.



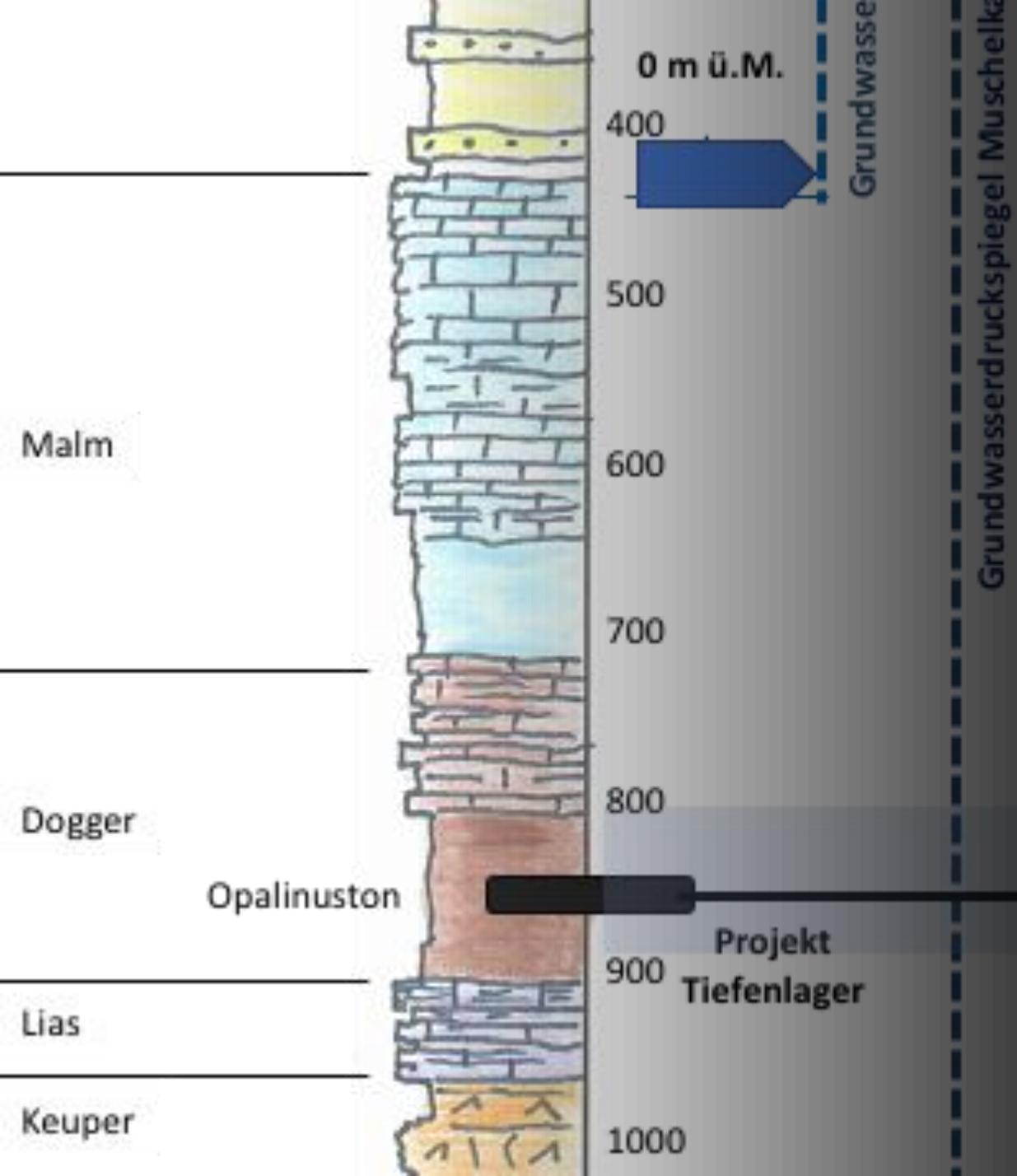
Nutzung der Erdwärme

Im grössten Erdwärmevorkommen der Schweiz ist der Ressourcenkonflikt vorprogrammiert





Austritt von kontaminiertem Thermalwasser – wollen wir das?



Ein «Hochdrucklager»

Druck einer 800 m hohen Wassersäule:

Eine ständige Herausforderung und eine Bedrohung

Wassereinbruch
«Absaufen» des Lagers

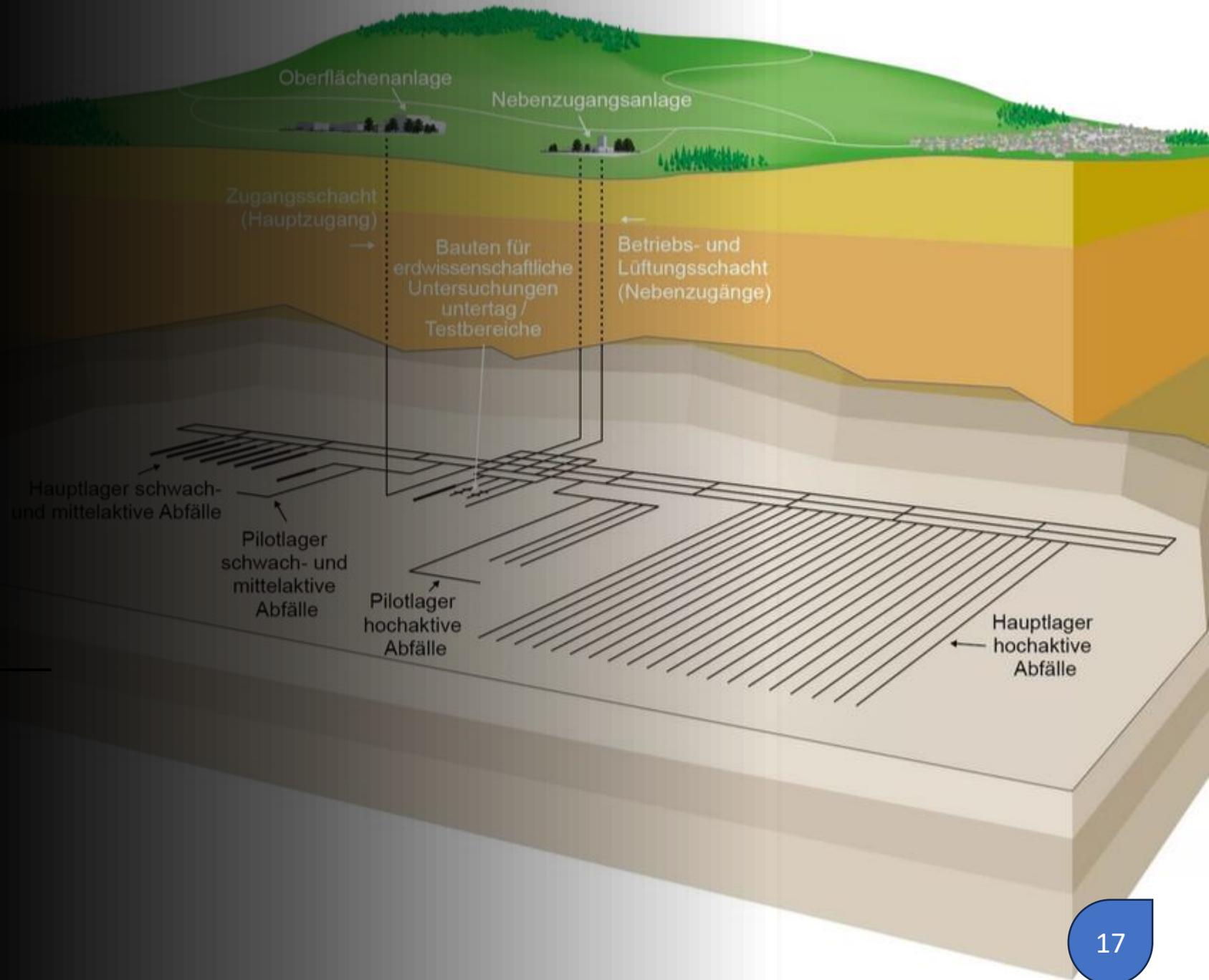
—
Martina Munz
Nationalrätin
Mitglied Regionalkonferenzen
Südranden und ZNO

**Die
Rückholbarkeit
ist NICHT
gewährleistet !**



Risiken:

- Wassereinbruch
- Leck
- Kosten der Rückholung





Wir lösen mit dem
Atommülllager nicht
das Problem
kommender
Generation— wir
schaffen es!

Komitee

„Atomares Endlager vors Volk!“

**Es braucht die Übernahme
der Verantwortung durch alle
Schweizerinnen und
Schweizer!**

**Kein Endlager kann am Volk
vorbei gebaut werden!**



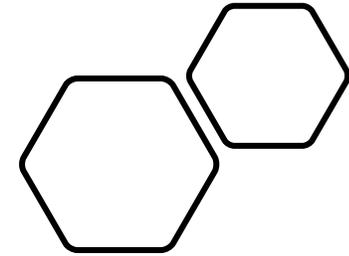
Sicher ist nur das Risiko!

Tiefenlager-Kundgebung

Dienstag, 19. November 2024
17:00 Uhr vor der Stadthalle Bülach,
Allmendstrasse 8

Mit Beiträgen von

Martina Munz, Nationalrätin SP (SH)
Wilma Willi, Kantonsrätin Grüne (ZH)
Karin Joss & Bodo Schröder, Co-Präsidium LoTi
Thomas Feer, KLAR! SCHWEIZ
Rosi Drayer, Gemeinderätin SPD, Hohentengen (D)
Nils Epprecht, Schweizerische Energie-Stiftung SES
Harald Jenny, Projektleiter USBT
CEDRA, Bure (F)



A photograph of a field of yellow dandelions in bloom, with green leaves and stems. The text is overlaid in a white, handwritten-style font. The top part of the image is separated from the bottom by a white, torn-paper-like border.

Gemeinsam ...

... an die
Zukunft denken!

Schützen. Hüten. Forschen.
Statt viele Mia CHF verlocken.